

# PFAS Testing Solutions



TESTEX®

TESTEX®  
PFAS TESTED

- ✓ Verschiedene PFAS-Tests und -Prüfverfahren zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften oder zur Risikominderung und Zukunftssicherung
- ✓ Bestätigt die Aussage, dass PFAS streng getestet wird
- ✓ Neue und fortschrittlichste Analyse zur PFAS-Detektion, intern entwickelt: „Non-Targeted PFAS Analyse“ zur Identifizierung neuer oder nicht regulierter PFAS

## Was sind PFAS?

PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) sind eine grosse Gruppe von mehr als 10.000 künstlich hergestellten Chemikalien. PFAS kommen häufig in Textilien, Leder, Lebensmittelverpackungen, Kochgeschirr, Feuerlöschschäumen, Beschichtungen und vielen anderen Konsum- und Industrieprodukten vor, wo sie aufgrund ihrer wasser-, öl- und schmutzabweisenden Eigenschaften verwendet werden. Sie sind sowohl in der Umwelt als auch im menschlichen Körper äusserst langlebig, weshalb sie oft als „Ewigkeitschemikalien“ bezeichnet werden. Aufgrund ihrer Langlebigkeit und potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit haben viele Länder weltweit bereits Beschränkungen eingeführt oder entwickeln Verbotslisten für bestimmte PFAS-Substanzen.

Um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten und die Verbraucher zu schützen, wird dringend empfohlen, Produkte umfassend auf ihren PFAS-Gehalt zu testen.

## Welche Testmethoden werden von PFAS Testing Solutions angeboten?

Es werden drei sich ergänzende PFAS-Testmethoden angeboten, die jeweils unterschiedliche analytische und regulatorische Fragestellungen behandeln.

Testmethode	Zweck	Quantifizierung	Use Cases
<b>Gesamtfluor (TF)</b> Nachweis von organischem Fluor, EN 17813:2023, C-IC (Verbrennungionenchromatographie)	PFAS Indikation	Ja ppm-Bereich Regulatorische Grenzwerte	Erste Übersicht Unterstützende Informationen für Marken und Lieferanten
<b>Targeted PFAS</b> Hydrolyseanalyse, EN 17681-1:2025, LC-MS/MS (Flüssigchromatographie – Tandem-Massenspektrometrie)	Einhaltung der Vorschriften für regulierte PFAS	Ja ppb-Bereich Regulatorische Grenzwerte	Einhaltung der Vorschriften Markenanforderungen
<b>Non-Targeted PFAS</b> Analyse, LC-HRMS (Flüssigchromatographie – Hochauflösende Massenspektrometrie)	Nachweis von 10.000+ bekannten und unbekanntem PFAS in der Datenbank	Semiquantifizierung	Risikobewertung Spurenverunreinigungen Lieferantentransparenz

Hinweis: Gesamtfluor (TF) (EN 17813:2023) und Targeted PFAS (EN 17681-1:2025) sind Teil der OEKO-TEX®-Zertifizierungsprüfungen.

## Wie sind die PFAS-Testing Solutions von TESTEX aufgebaut und für wen sind sie gedacht?

TESTEX bietet eine Auswahl an Paketen, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.

Tests	Enthält	Ideal für	Zielgruppe
<b>Individuelle PFAS-Prüfmethoden</b>	PFAS-Testverfahren Ihrer Wahl: Gesamt Fluor Targeted PFAS Non-Targeted PFAS	Spezifische technische Fragen, kunden- oder auditbezogene Anfragen, Folgetests	Alle Kundengruppen, insbesondere exportorientierte Hersteller, mit spezifischen, fragengesteuerten Testanforderungen
<b>PFAS-Regulierungspaket</b>	Gesamt Fluor Targeted PFAS	Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Marktzugang gemäss definierten PFAS-Anforderungen	Regulierungsorientierte globale Marken und exportorientierte Hersteller, die in regulierte Märkte (EU, Dänemark, Frankreich, Schweiz, USA und Kanada) verkaufen
<b>PFAS 360° Sicherheitspaket</b>	Gesamt Fluor Targeted PFAS Non-Targeted PFAS	Risikominderung, Transparenz und Zukunftssicherheit über die aktuellen Vorschriften hinaus	Reputations- und nachhaltigkeitsorientierte globale Marken, die komplexe Lieferketten verwalten

## Was kann getestet werden?

- Chemische Formulierungen (z. B. Farben, Klebstoffe, Beschichtungen, Tinten, Reinigungsmittel)
- Textilien und Stoffe (z. B. Baumwolle, Wolle, Polyester, Polyamid)
- Ledermaterialien
- Polymermaterialien (z. B. PA, PAN, PET, PP)
- Materialien auf Zellulosebasis (z. B. Pappe, Papier)
- Gummi und Elastomere (z. B. SBR, EPDM)
- Schaumstoffe (z. B. Polyurethanschaumstoffe)
- Lebensmittelkontakt- und Konsumgüter (z. B. beschichtete Materialien, Verpackungsfolien, Behälter auf Papierbasis)

## Was kann nicht getestet werden:

- Wässrige Proben (z. B. Abwasser oder andere Wasserproben)
- Umweltproben (z. B. Boden, Sedimente, Oberflächenwasser)
- Lebensmittelmatrizen

## Welche Anforderungen gelten für Testproben?

- Textilien/Testproben: Mindestens 50g, einzeln verpackt in PFAS-freier PE- oder PP-Kunststoffolie.
- Chemikalien: Mindestens 50g, einzeln verpackt in auslaufsicheren, PFAS-freien PE- oder PP-Behältern.
- Bitte verwenden Sie kein Glas (PFAS haftet an Glas) oder Behälter mit teflonbeschichteten Verschlüssen (Kontaminationsrisiko).

## Welche Prüfberichte werden für die verschiedenen Methoden bereitgestellt?

Für jede Methode wird ein individueller Prüfbericht erstellt.

- Gesamtfluorbericht: Zeigt den Gesamtfluorgehalt (TF) nach C-IC in der getesteten Probe an.
- Targeted PFAS-Bericht: Listet regulierte PFAS auf und gibt Auskunft über die Einhaltung der geltenden gesetzlichen (oder OEKO-TEX®) Grenzwerte.
- Non-Targeted PFAS-Bericht: listet alle nachgewiesenen PFAS-Verbindungen auf. Darüber hinaus liefern semiquantitative Ergebnisse Referenzwerte für die PFAS-Konzentrationen.

## Wie lange dauert die Untersuchung und die Erstellung des Berichts?

Der Untersuchungs- und Berichtsprozess dauert in der Regel 15 bis 20 Werktage ab Eingang der Proben im Labor.

## Kontakt

[www.testex.com](http://www.testex.com) | [zuerich@testex.com](mailto:zuerich@testex.com) | +41 44 206 42 42

TESTEX AG, Schweizer Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Gotthardstrasse 61, CH-8002 Zürich